

Sonderblatt

zum „Amts- und Anzeigebblatt“ für Eibenstock usw.

Montag, den 21. August 1916, nachmittags 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Feindliche Stellungen in den Karpathen und auf dem Balkan genommen.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier,
21. August.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nördlich der Somme sind mehrfache zusammenhanglose, aber kräftige feindliche Infanterie-Angriffe aus Oviliers und Pozières, westlich des Foureaux-Waldes und an der Straße Clergy—Marlcourt sowie Handgranatenangriffe bei Maurepas abgewiesen. — Rechts der Maas wurde der zum Angriff bereitgestellte Gegner nordwestlich des Werkes Thiaumont in seinen Gräben durch Artilleriefeuer niedergehalten. Am Werk selbst und bei Fleury wurden starke Handgranatentrüppchen durch Infanterie- und Maschinengewehrfeuer zusammengeschoßen. — Zahlreiche Unternehmungen feindlicher Erkundungsabteilungen blieben ergebnislos. Deutsche Patrouillenvorstöße sind nordöstlich von Vermelles, bei Festubert und bei Embermenil gelungen. — In den Argonnen

beiderseits lotharster Minenkampf; auf der Combreshöhe zerstörten wir durch Sprengung die feindliche Stellung in erheblicher Ausdehnung. — Vor Ostende wurde ein englisches Wasserflugzeug durch Feuer vernichtet und ein französisches Flugboot abgeschossen; aus Luftkampf stürzte ein englischer Doppeldecker südöstlich von Arras ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Am Stachod sind russische Angriffe südwestlich von Lubieszow gescheitert, mehrfache mit erheblichen Kräften unternommene Versuche des Feindes, seine Stellungen auf dem westlichen Ufer bei Rudka-Czerewiszowce zu erweitern, unter großen Verlusten für ihn abgewiesen. Zwischen Jarocz und Smolary nahmen wir bei erfolgreichem kleinen Vorstoß 2 Offiziere, 107 Mann gefangen. Front des Generals der Kavallerie

Erzherzog Karl. In den Karpathen ist der Höhenzug Stepanski (westlich des Czarny-Czeremosz-Tales) von uns genommen; hier und auf der Kretahöhe sind russische Gegenangriffe abgewiesen. Bei der Erstürmung der Kreta am 19. August fielen 2 Offiziere, 188 Mann und fünf Maschinengewehre in unsere Hand.

Balkankriegsschauplatz.

Südlich und südöstlich von Florina sind der Berg Bic und der Mararek-Kamm genommen, östlich von Banica die serbischen Stellungen auf der Mala Ribze-Planina gestürmt. Alle Anstrengungen des Feindes, die Dzemaat Jert zurückzuerobern, blieben ergebnislos. Bei Bjumnica wurde ein schwächerer feindlicher Vorstoß zurückgeschlagen. Südwestlich des Doiran-Sees lotharster Artilleriekampf.

Oberste Heeresleitung. (B. I. V.)